

Übersicht

1. Was ist die x.series?	2
2. Was ist ein Rolling Release?	2
3. Wann und wie werden die neuen Releases angekündigt?	2
4. Was ist ein Gesamtsystem?	2
5. Was ist ein Bestandssystem?	2
6. Auf welche Softwareversionen habe ich mit der x.series Zugriff?	3
7. Sind eas@screen X.-Versionen (X.18, X.19, X.20) mit der x.series kompatibel?	3
8. Kann ich nach dem Release der x.series noch eine X.20 Lizenz kaufen?	3
9. Kann ein Bestandssystem (X.20 oder älter) außerhalb der x.series erweitert werden?	3
10. Kann ich rückwirkend einen SA plus Vertrag abschließen? Gibt es eine Übergangsregelung bei der Umstellung?	4
11. Es gibt in Projekten oft eine Diskrepanz zwischen Kaufdatum und Abruf der Lizenz/Inbetriebnahme. Welches Datum wird für die SA plus herangezogen?	4

ANWENDUNGSBEISPIELE	5
---------------------	---

Systemerweiterungen mit bestehender SA plus (Erweiterung um weitere Lizenzen & Features)	5
---	---

1. Kunde hat ein x.series Bestandssystem ohne Server	5
2. Kunde hat ein x.series Bestandssystem mit Server	5
3. Kunde hat ein X.20 Bestandssystem ohne Server	5
4. Kunde hat ein X.20 Bestandssystem mit Server	5
5. Kunde hat ein Bestandssystem mit X.19 oder älteren Lizenzen	6

Systemerweiterungen ohne SA plus (Erweiterung um weitere Lizenzen & Features)	6
---	---

1. Kunde hat ein x.series Bestandssystem ohne Server	6
2. Kunde hat ein x.series Bestandssystem mit Server	6
3. Kunde hat ein X.20 Bestandssystem ohne Server	7
4. Kunde hat ein X.20 Bestandssystem mit Server	7
5. Kunde hat ein Bestandssystem mit X.19 oder älteren Lizenzen mit Server	7

1. Was ist die x.series?

Die easescreen x.series Softwarepakete bieten künftig allen Kunden maximale Flexibilität in der Gestaltung ihres Digital Signage Systems. Mit bestehender Software Assurance plus erhält man zudem Zugang zu Releases, Bugfixes und Updates. Neue Features werden laufend in den Versionen ergänzt und stehen alle Kunden mit SA plus umgehend zur Verfügung. x.series-Lizenzen können in Zukunft innerhalb der x.series in vorherigen Versionen betrieben werden.

Die Versionsnummer setzt sich künftig aus dem Jahr und dem Monat der Veröffentlichung zusammen: die Softwareversion X.2110 steht beispielsweise für das Release im Oktober 2021.

2. Was ist ein Rolling Release?

Rolling Release ist ein Begriff aus der Softwaretechnik und bedeutet sinngemäß, dass eine kontinuierliche Softwareentwicklung vorliegt.

Mit der neuen Softwareversion X.2106 wird easescreen ab sofort von einem jährlichen Major Release auf ein Rolling Release umgestellt. So können Kunden mit einer bestehenden SA plus umgehend von neuen Releases, Bugfixes, Updates oder neuen Features profitieren.

Bei Umstieg auf die neue Softwareversion ist außerdem keine neuerliche Lizenzierung der POV Clients notwendig (ausgenommen sind Feature-Änderungen am POV Client und Servererweiterungen). Das spart Zeit und vermindert den Aufwand.

3. Wann und wie werden die neuen Releases angekündigt?

Neue Releaseversionen werden vier Wochen vor Verfügbarkeit via Newsletter angekündigt. Neue Features werden zusätzlich über die Webseite www.easescreen.com als auch über die verschiedenen Social-Media-Kanäle wie [LinkedIn](#) oder [Facebook](#) angekündigt.

4. Was ist ein Gesamtsystem?

Ein Gesamtsystem beinhaltet alle Komponenten eines Digital Signage- und/oder eSign-Systems (POV Clients, Doorsigns, MMS, eSign oder HTML5 Server), die in direkter Abhängigkeit stehen und über eine gemeinsame Verwaltung (Screenmanager, Webinterface, MMS, eSign Server) betrieben werden.

5. Was ist ein Bestandssystem?

Ein Bestandssystem kann

- ✓ ein Digital Signage System vor x.series,
- ✓ ein Digital Signage System innerhalb der x.series oder
- ✓ ein gemischtes System vor und nach der x.series (X.20 Lizenzen im Mischbetrieb mit X.2106)

sein.

6. Auf welche Softwareversionen habe ich mit der x.series Zugriff?

Kunden mit bestehender SA plus haben Zugriff auf

- ✓ das aktuelle Release zum Kaufzeitpunkt,
- ✓ alle Softwareversionen der x.series, die vor dem Kaufzeitpunkt veröffentlicht wurden und
- ✓ alle künftigen Softwareversionen, die während ihrer bestehenden SA plus Laufzeit releast werden.

Bestandskunden ohne SA plus haben auf das aktuelle Release zum Kaufzeitpunkt und alle vergangenen Softwareversionen innerhalb der x.series, die vor dem Kaufzeitpunkt veröffentlicht wurden, Zugriff.

Support erhält man jedoch nur für die Softwareversionen der letzten sechs Monate.

7. Sind easescreen X.-Versionen (X.18, X.19, X.20) mit der x.series kompatibel?

x.series Server- und Software-Lizenzen (X.2106) sind mit X.20 Bestandssystemen kompatibel. Mit dem ersten Release der x.series, Version X.2106, garantieren wir die Kompatibilität zu X.20 im Mischbetrieb. Ab dem nächsten x.series-Release gilt eine Kompatibilität von sechs Monaten abwärts.

Bestandssysteme mit X.19 oder älter, mit bestehender Software Assurance oder SA plus, können kostenlos auf die x.series hochgezogen oder als Mischsystem betrieben werden, sofern auf den zentralen Komponenten (wie Screenmanager, MMS, eSign Server) die aktuellste Softwareversion installiert und lizenziert ist. Wir empfehlen jedoch, das Bestandssystem zumindest auf X.20 aufzugraden, da ein Mischbetrieb von X.20- und x.series-Lizenzen garantiert wird.

Alle Bestandssysteme ohne Software Assurance oder SA plus (X.20 und älter) müssen entweder

- ✓ kostenpflichtig upgegradet,
- ✓ unter SA plus gestellt oder
- ✓ als Mischsystem betrieben werden, sofern über die zentralen Komponenten (wie Screenmanager, MMS, eSign Server) der aktuellen Softwarelizenz entsprechen.

Im Bedarfsfall müssen zentrale Komponenten kostenpflichtig upgegradet werden.

8. Kann ich nach dem Release der x.series noch eine X.20 Lizenz kaufen?

Es wird immer die aktuelle Softwareversion ausgeliefert.

Ab Umstellung auf die x.series ist es nicht mehr möglich, eine X.20 Lizenz zu erwerben. Softwarelizenzen der x.series sind mit X.20 Systemen grundsätzlich kompatibel und können im Mischbetrieb genutzt werden.

9. Kann ein Bestandssystem (X.20 oder älter) außerhalb der x.series erweitert werden?

Bestandssysteme können künftig nur noch innerhalb der x.series erweitert werden, da immer die aktuelle Softwareversion ausgeliefert wird.

Es gibt zwei Möglichkeiten, um Bestandssysteme (X.20 oder älter) zu erweitern:

- ✓ entweder man schließt rückwirkend einen SA plus Vertrag für max. zwölf Monate ab Kaufdatum mit einer 24 Monatsbindung ab, um das benötigte Upgrade auf die x.series zu erhalten oder
- ✓ das System erhält ein kostenpflichtiges Upgrade auf die aktuelle x.series Softwareversion.

10. Kann ich rückwirkend einen SA plus Vertrag abschließen? Gibt es eine Übergangsregelung bei der Umstellung?

Ja, nach Rücksprache mit dem Vertrieb kann rückwirkend bis zu zwölf Monate ein SA plus Vertrag mit einer 24 Monatsbindung abgeschlossen werden, um das benötigte Upgrade auf die x.series zu erhalten.

11. Es gibt in Projekten oft eine Diskrepanz zwischen Kaufdatum und Abruf der Lizenz/Inbetriebnahme. Welches Datum wird für die SA plus herangezogen?

Grundsätzlich beginnen die SA plus Verträge ab dem 1. Tag des Folgemonats zu laufen. Als Startzeitpunkt für die SA plus kann nach Rücksprache bei Projekten im Zuge der Bestellung das Startdatum bis zu drei Monate in die Zukunft verlegt werden.

Haben Sie Fragen zu eas@screen oder wünschen Sie ein Gespräch mit uns? Kontaktieren Sie bitte sales@easescreen.com.

Kontakt Österreich

Ing. Thomas Neumeister
Head of Sales Austria
+43 699 10 10 7040
t.neumeister@easescreen.com

Kontakt International

DI Stefan Pittl
Head of Sales International
+43 699 10 10 1158
s.pittl@easescreen.com

Kontakt Nordamerika

Manfred Freiberger
VP of Sales North Amerika
+1 714-362-5822
m.freiberger@easescreen.com



Systemerweiterungen mit bestehender SA plus (Erweiterung um weitere Lizenzen & Features)

1. Kunde hat ein x.series Bestandssystem ohne Server

Das bestehende x.series System wird einfach um die Anzahl der Lizenzen, Features und/oder Module im Rahmen der bestehenden SA plus erweitert. Alternativ dazu kann die neu erworbene Lizenz auch in einer älteren x.series Version installiert werden.

2. Kunde hat ein x.series Bestandssystem mit Server

Das bestehende x.series System wird um die Anzahl der Lizenzen, Features und/oder Module im Rahmen der bestehenden SA plus erweitert. Alternativ dazu kann die neu erworbene Lizenz auch in einer älteren x.series Version installiert werden.

Möchte man jedoch die aktuelle x.series Version nutzen, sind alle Komponenten im Zuge der bestehenden SA plus kostenfrei upzugraden.

3. Kunde hat ein X.20 Bestandssystem ohne Server

x.series Lizenzen sind mit X.20 Lizenzen kompatibel, daher werden Erweiterungen immer mit der aktuellen Softwareversion ausgeliefert.

Wir empfehlen, alle Lizenzen vom Bestandssystem mind. auf X.20 hochzuziehen, damit das System um x.series Lizenzen im Rahmen der bestehenden SA plus erweitert werden kann.

Feature- und/oder Modulerweiterungen können nur in der aktuell verfügbaren x.series Version erfolgen, da ein neuer Lizenzkey generiert wird.

4. Kunde hat ein X.20 Bestandssystem mit Server

x.series Lizenzen sind mit X.20 Lizenzen kompatibel, daher werden Erweiterungen immer mit der aktuellen Softwareversion ausgeliefert. Wird die neue Lizenz an den Server angeschlossen, müssen die zentralen Komponenten (wie Screenmanager, MMS, eSign Server) der aktuellsten POV-Lizenz entsprechen. Im Bedarfsfall müssen zentrale Komponenten upgegradet werden.

5. Kunde hat ein Bestandssystem mit X.19 oder älteren Lizenzen

Bei allen Bestandssystemen mit X.19 oder älteren Lizenzen empfehlen wir im Zuge der bestehenden SA/SA plus ein Upgrade auf mind. X.20 zu machen, am besten wäre jedoch ein Upgrade auf die x.series.

Systemerweiterungen ohne SA plus (Erweiterung um weitere Lizenzen & Features)

1. Kunde hat ein x.series Bestandssystem ohne Server

Bestandssysteme innerhalb der x.series können jederzeit um weitere Lizenzen erweitert werden.

Verschiedene x.series Softwareversionen sind untereinander sechs Monate kompatibel.

Alternativ kann auch die neue x.series Lizenz als ältere x.series Softwareversion installiert werden, um ein einheitliches System zu betreiben.

BEISPIEL 1 – UPDATE VON FEATURES:

Der Kunde hat im September 2021 eine Business-Lizenz (Version X.2106) erworben. Im Dezember 2021 möchte er diese Lizenz auf eine Enterprise-Lizenz upgraden (Version X.2112). Die Lizenz wird daher zwischen zwei Releaseversionen upgegradet.

Lösungsvorschläge

Rückwirkend kann ein SA plus Vertrag für die Business-Lizenz abgeschlossen werden. Anschließend erfolgt das Upgrade von der Business- auf die Enterprise-Lizenz.

Alternativ kann auch die Business-Lizenz auf X.2112 upgegradet und danach kostenpflichtig auf eine Enterprise-Lizenz erweitert werden.

BEISPIEL 2 – LIZENZERWEITERUNG:

Der Kunde möchte im März 2022 sein bestehendes System (Version X.2106) um weitere Lizenzen ergänzen.

Lösung

Der Kunde kann sein bestehendes System jederzeit erweitern. Er erhält die aktuell verfügbare x.series Softwareversion (X.2203) und könnte diese bei Bedarf als X.2106 installieren – unabhängig davon, ob ein SA plus Vertrag besteht oder nicht.

2. Kunde hat ein x.series Bestandssystem mit Server

Die von der Erweiterung betroffenen zentrale Komponenten (wie Screenmanager, MMS, eSign und HTML5 Server) müssen der aktuell verfügbaren x.series Softwareversion entsprechen (eventuell kostenpflichtiges Upgrade nötig) oder die neue Lizenz wird zugunsten des Gesamtsystems in einer älteren x.series-Version betrieben, wodurch kein Upgrade der zentralen Komponenten nötig ist.

3. Kunde hat ein X.20 Bestandsystem ohne Server

Das Bestandssystem kann als Mischbetrieb mit X.20 und x.series Lizenz jederzeit um x.series Lizenzen erweitert werden. In diesem Fall ist der Screenmanager die zentrale Komponente, die in der x.series Version installiert werden muss. Der Screenmanager kann mit beiden Lizentypen umgehen und beide ansteuern (X.20 und x.series).

4. Kunde hat ein X.20 Bestandsystem mit Server

Das Bestandssystem kann als Mischbetrieb mit X.20 und x.series Lizenz jederzeit um x.series Lizenzen erweitert werden.

Die von der Erweiterung betroffenen zentrale Komponenten (wie Screenmanager, MMS, eSign und HTML5 Server) müssen der aktuellsten x.series Softwareversion des Gesamtsystems entsprechen (evtl kostenpflichtiges Upgrade nötig).

5. Kunde hat ein Bestandssystem mit X.19 oder älteren Lizenzen mit Server

Bei allen Bestandssystemen mit X.19 oder älteren Lizenzen muss ein kostenpflichtiges Upgrade auf die x.series durchgeführt werden.

Haben Sie Fragen zu eas@screen oder wünschen Sie ein Gespräch mit uns? Kontaktieren Sie bitte sales@easescreen.com.

Kontakt Österreich

Ing. Thomas Neumeister
Head of Sales Austria
+43 699 10 10 7040
t.neumeister@easescreen.com

Kontakt International

DI Stefan Pittl
Head of Sales International
+43 699 10 10 1158
s.pittl@easescreen.com

Kontakt Nordamerika

Manfred Freiburger
VP of Sales North Amerika
+1 714-362-5822
m.freiberger@easescreen.com

